

Experimentieren mit REAGI

Prof. Dr. Heinrich Lang, Dipl.-Chem. Natalia Rüffer
Technische Universität Chemnitz, Lehrstuhl für Anorganische Chemie, Strasse der Nationen 62, 09111 Chemnitz



Schulart- und altersübergreifendes Projekt in Chemnitz

„Experimentieren mit REAGI“ – ein schulübergreifendes Projekt zwischen der Technischen Universität Chemnitz, städtischen Gymnasien, Mittelschulen, Grundschulen und Kindertagesstätten, unter Federführung des Lehrstuhls für Anorganische Chemie, Technische Universität Chemnitz. Dabei werden von den Kindern selbstständig einfache naturwissenschaftliche Experimente im Beisein von fachkompetenten Personen (Schüler der Gymnasien ab der Alterstufe Klasse 10 und wissenschaftliches Personal des Institutes für Chemie, Lehrstuhl Anorganische Chemie der Technischen Universität Chemnitz) „spielend“ durchgeführt. Ziel des Vorhabens ist die naturwissenschaftliche Wissensvermittlung und Wissensfestigung durch interaktives und schulvernetzendes Lernen anhand einfacher, themenspezifischer Experimente (Learning-by-Doing) unter Einbeziehung der altersübergreifenden Sozialkompetenz.



Ziele der Grundschüler

- Kindliche Begegnung mit den Naturwissenschaften
- Entdeckung und Förderung von begabten Kindern
- Erste chemische Experimente, Untersuchungen an Pflanzen und Kleinstlebewesen sowie Begegnungen mit physikalische Phänomenen

Motivation der Gymnasiasten

- Zusammenarbeit von Grundschülern und Gymnasiasten hat Tradition
- Schüler der oberen Klassen begeistern sich an der Neugier und dem Interesse der Kleinen
- Entwicklung von Sozial- und Leistungskompetenz zwischen den Schülern unterschiedlicher Schulformen



- Die Grundschüler nehmen 2007 erstmalig am jugend forscht Wettbewerb teil, wobei Regionalsieger-, Sach- und Sonderpreise erhalten wurden
- Mit Unterstützung der Universität nehmen Gymnasiasten seit 2002 an den jugend forscht Wettbewerben teil
- Platzierung und Teilnahme am Bundeswettkampf 2003, 2007 und 2010 (1. Platz Fachbereich Mathematik / Informatik)

